

User Manual ATIV-Biodata

<https://biodata.biodiversityatlas.at>

Version 2, 18.09.2026

A) Hintergrund und Einführung

ATIV-Biodata ist ein Eingabetool zur einfachen Erfassung, Aufbereitung, Prüfung und Veröffentlichung von Biodiversitätsdaten („species occurrence records“).

Das Eingabetool für Biodiversitätsdaten wurde im Projekt **„Aufbau einer transuniversitären Infrastruktur zur Vernetzung nationaler und internationaler Biodiversitätsdatenbanken“** (ATIV-Biodat), einem transuniversitären Infrastrukturprojekt des BMFWF unter der Leitung der Universität Graz, und im Projekt **„Programmierung von Application Programming Interface (API) zum Import von Verbreitungsdaten aus Checklisten in Fachjournalen“**, einem Projekt der Kommission für Biodiversität in Österreich der ÖAW entwickelt.

Für wen und für welche Daten ist das Eingabetool ATIV-Biodata?

Mit ATIV-Biodata können Biodiversitätsdaten aus Forschungsprojekten, Fachpublikationen, Privatsammlungen und weiteren Quellen strukturiert erfasst und für die Veröffentlichung im Biodiversitäts-Atlas Österreich vorbereitet werden. Daten können dabei einzeln eingegeben oder als vollständiger Datensatz hochgeladen werden.

Das Tool unterstützt sowohl klassische Beobachtungs- und Funddaten als auch eDNA- und Metabarcoding-Daten. Die Daten werden nach dem internationalen Darwin-Core-Standard (DwC) strukturiert und können als standardisiertes Darwin Core Archive (DwC-A) für die Weitergabe an nationale und internationale Biodiversitätsdatenbanken bereitgestellt werden.

B) Anleitung

1. Registrierung & Anmeldung

Beim Aufrufen der Seite werden Sie direkt auf die Login-Seite weitergeleitet. Hier können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort anmelden bzw. sich beim erstmaligen Besuch registrieren.

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie zum Dashboard, der Startseite für angemeldete Benutzer:innen.

Wichtig: *Derzeit haben nur Administrator:innen die Berechtigung, ein neues Projekt anzulegen. Wenn Sie ein Projekt anlegen und verwalten sowie Daten hochladen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an georg.neubauer@donau-uni.ac.at. Georg Neubauer legt Sie anschließend als Benutzer:in mit Ihrer E-Mail-Adresse im System an.*

Benutzer- & Rollenverwaltung:

Die Programmarchitektur umfasst vier verschiedene Usertypen. Administrator:innen haben zusätzliche Rechte und können neue Benutzer:innen erstellen, Rollen vergeben und Benutzer:innen bestimmten Projekten zuweisen.

Usertyp	Rollenbeschreibung
Administrator	Vollzugriff auf alle Ressourcen und Funktionen
AtlasConnector	Zugriff auf die Atlas-API-Schnittstellen, z. B. für Integration und Export
User	Eingeschränkter Zugriff auf Ressourcen und Funktionen
Guest	Zugriff ausschließlich auf öffentliche Ressourcen

2. Dashboard

Im Dashboard sehen Sie eine Liste Ihrer Projekte und gelangen von hier aus zu den wichtigsten Bereichen der Anwendung, z.B. Projektdetails, Einfache Dateneingabe, Bulk-Importe, Datensätze und Benutzer:innenverwaltung. Sie können nach einem bestimmten Projekt suchen und alle Projekte einschließlich ihrer Projektdetails als .csv-Datei herunterladen. Über das Dashboard können Sie außerdem neue Projekte und Organisationen anlegen.

Tabelle 1. Übersicht über die Aktionen, die für ein Projekt möglich sind.

Feld	Funktion	Beschreibung
	Projekt bearbeiten	Hier können Sie die Projektdetails bearbeiten, z. B. Projektname, Organisation, CollectionCode, InstitutionCode und den Zugriff für Benutzer:innen.
	Manuelle Dateneingabe	Öffnet die Eingabemaske für die manuelle Erfassung einzelner Datensätze (Species Occurrence Records). Für die Dateneingabe stehen eine einfache und eine erweiterte Eingabe sowie die vollständige Auswahl aller verfügbaren Datenfelder zur Verfügung.
	Feld-Zuordnung	Hier können Sie festlegen, welche Datenfelder bei der einfachen Dateneingabe angezeigt werden und welche Felder verpflichtend ausgefüllt werden müssen.
	Projektdetails anzeigen	Zeigt die Details des Projekts sowie die Anzahl der bereits vorhandenen Datensätze an.
	Datensätze	Öffnet die Detailansicht der im Projekt vorhandenen Datensätze.
	Datenimport	Öffnet den Bereich für den Import von Datensätzen. Hier können Sie eine CSV-Datei oder ein Darwin Core Archive (DwC-A) hochladen.
	Projekt löschen	Löscht das gesamte Projekt einschließlich der zugehörigen Daten.
	DwC-A Export	Exportiert den gesamten Projektdatensatz als Darwin Core Archive (DwC-A) und lädt die Datei automatisch in den Download-Ordner Ihres Browsers herunter.

3. Projekte anlegen & verwalten

3.1 Neues Projekt anlegen

Um ein neues Projekt anzulegen, wählen Sie im Dashboard „Neues Projekt“.

Für jedes Projekt werden grundlegende Projektdetails sowie die Organisation hinterlegt, über die die Daten bereitgestellt werden. Ein Projekt dient dabei als organisatorische Einheit für die zugehörigen Biodiversitätsdaten. Bei der Erstellung eines Projekts können folgende Angaben angegeben werden:

- Projektname*
- Organisation
- gegebenenfalls Angaben zur Veröffentlichung bzw. Synchronisation mit dem Biodiversitäts-Atlas Österreich

Nach dem Anlegen des Projekts können die Projektdetails jederzeit bearbeitet und weitere Benutzer:innen zum Projekt hinzugefügt werden.

Hinweis: Die aktuell verfügbaren Felder und Pflichtangaben können sich mit zukünftigen Versionen des Tools ändern.

3.1.1 Neue Organisation anlegen

Alle Organisationen, die Teil des ATIV-Biodat-Projekts waren, sind bereits als Organisation angelegt. Eine Organisation entspricht in diesem Fall dem Datenprovider (auch Datenport genannt), über den die Daten bereitgestellt werden.

Wenn die benötigte Organisation bereits vorhanden ist, sollte diese verwendet werden. Eine neue Organisation muss nur angelegt werden, wenn die gewünschte Organisation noch nicht im System vorhanden ist.

Beim Anlegen einer Organisation werden folgende Angaben gemacht (*Pflichtfelder):

- Name der Organisation*
- URL der Organisation
- Export Mode auswählen*

Folgende Auswahlmöglichkeiten gibt es für den Export-Mode:

Modus	Beschreibung
0 – Aus	Kein Export
1 – Modus 1	Export über den derzeit aktivierten Export-Modus
2 – Modus 2	Derzeit nicht aktiviert

Hinweis: Zurzeit ist nur Modus 1 aktiviert.

3.1.2 Synchronisation mit dem Atlas [Sync with Atlas]

Wenn die Daten eines Projekts in den Biodiversitäts-Atlas Österreich integriert werden sollen, muss die Option „Sync with Atlas“ ausgewählt werden. Für die Synchronisation, müssen außerdem ein institutionCode und ein collectionCode ausgewählt werden. Das System setzt derzeit für jedes

Projekt eine institutionCode und eine collectionCode voraus. Wenn Sie nun das Projekt speichern wird automatisch vom System eine Datenressourcennummer (dr-Nummer, z.B. dr132) vergeben. Mit dieser finden Sie Ihren Datensatz auch im Biodiversitäts-Atlas. Diese Nummer ist im System fortlaufend.

Info: Der institutionCode bezeichnet die Institution, der die Daten zugeordnet sind. Der collectionCode bezeichnet die Sammlung bzw. den Datenbestand innerhalb dieser Institution.

Für ATIV-Biodata stehen derzeit unter anderem folgende Institutionen und Sammlungen zur Verfügung:

institutionCode	institutionName	institutionID	Collection Code	collectionName
BIODATA_NEW_INT	Vorläufige ATIV-Biodata Institution	-	BIODATA_NEW_COL	Vorläufige ATIV-Biodata Sammlung
KFUG	Universität Graz	https://ror.org/01faaaf77		
BOKU	Universität für Bodenkultur Wien	https://ror.org/057ff4y42		
VETMED	Veterinärmedizinische Universität Wien	https://ror.org/01w6qp003	DIPT	Vektorendatenbank Diptera
			TICK	Vektorendatenbank Zecken
PLUS	Paris-Lodron-Universität Salzburg	https://ror.org/05gs8cd61		
UNIVIE	Universität Wien	https://ror.org/03prydq77		
UIBK	Universität Innsbruck	https://ror.org/054pv6659		
PRIVCOL_AT	Private Sammlungen Österreich	-		
UWK	Universität für Weiterbildung Krems	https://ror.org/03ef4a036		

Wichtig: Bitte wählen Sie möglichst die Institution und Sammlung aus, die den tatsächlichen Daten bzw. deren Herkunft entspricht. Für Daten aus privaten Sammlungen steht derzeit die Institution PRIVCOL_AT – Private Sammlungen Österreich zur Verfügung. Die Projekteinstellungen haben Auswirkungen auf die Veröffentlichung der Daten. Prüfen Sie daher die Angaben vor dem Speichern sorgfältig.

3.2 Bestehendes Projekt verwalten

Ein bereits angelegtes Projekt kann über das Dashboard jederzeit geöffnet und verwaltet werden. Alle verfügbaren Aktionen sind in Tabelle 1 aufgelistet. Je nach Benutzer:innenrolle können unterschiedliche Funktionen zur Verfügung stehen. Dazu gehören insbesondere:

- Projektdetails bearbeiten
- Projektmitglieder verwalten
- Daten manuell eingeben

- Datensätze importieren
- vorhandene Datensätze anzeigen und bearbeiten
- Daten exportieren
- Daten mit dem Biodiversitäts-Atlas Österreich synchronisieren

3.2.1 Projektdetails bearbeiten

Über „Bearbeiten“ können die Angaben zu einem bestehenden Projekt jederzeit geändert und ergänzt werden.

Hinweis: Änderungen an Projekteinstellungen können Auswirkungen auf den Datenimport oder die Veröffentlichung der Daten haben. Prüfen Sie daher die Angaben vor dem Speichern sorgfältig.

3.2.2 Projektmitglieder (Benutzer:innen) verwalten

Über die Benutzerverwaltung können Benutzer:innen zu einem Projekt hinzugefügt bzw. deren Zuordnung zum Projekt verwaltet werden. Für jedes Projekt können Benutzer:innen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten (siehe 1.1 Benutzer- & Rollenverwaltung) hinterlegt werden. Dadurch kann beispielsweise festgelegt werden, wer Projektdaten eingeben, bearbeiten oder verwalten darf.

Wichtig: Die Benutzer:innenverwaltung ist momentan nur über die Aktion „Bearbeiten“ möglich.

4. Dateneingabe & Datenimport

Eine Auflistung und Beschreibung der derzeit möglichen Datenfelder im System finden Sie im Anhang oder direkt unter <https://biodata.biodiversityatlas.at>.

Ein Datentemplate (.xlsx) mit allen verfügbaren Datenfeldern steht auf der Website zum Download zur Verfügung. Das Template kann als Vorlage für die Vorbereitung eines Datenimports verwendet werden.

4.1 Manuelle Dateneingabe

Mit der manuellen Dateneingabe können einzelne „records“ direkt in ATIV-Biodata erfasst werden. Diese Möglichkeit eignet sich insbesondere für kleinere Datenmengen oder für Datensätze, die noch nicht in einer strukturierten Datei vorliegen.

Hinweis: Nicht jedes Feld muss bei jedem Datensatz ausgefüllt werden. Welche Angaben erforderlich sind, hängt von den jeweiligen Daten und den für den Import bzw. die Veröffentlichung notwendigen Pflichtfeldern ab.

4.1.1 Feld-Zuweisung

[folgt]

4.2 Bulk Upload

Mit dem Bulk Import können größere Datenmengen gleichzeitig in ATIV-Biodata hochgeladen werden. Dafür wird eine vorbereitete Datendatei verwendet.

Klicken Sie im Dashboard auf die Aktion „CSV-Import“ (siehe Tabelle 1). Nun haben Sie zwei Möglichkeiten bestehende Datensätze in das Projekt hochzuladen:

- CSV-Import
- DwC-A-Import

4.2.1 CSV-Import

Die Importdatei muss derzeit folgendes Format haben:

- Dateiformat: .csv
- Zeichenkodierung: UTF-8
- Trennzeichen: Tabulator (Tab-separated)

Wichtig: *Derzeit ist es wichtig, dass die Importdatei die Felder collectionID und occurrenceID enthält. Dies wird mit einem zukünftigen Update angepasst.*

Ablauf Datenimport

1. Wählen Sie die Datei für den Upload aus
2. Wählen Sie den gewünschten Import Type
3. Klicken Sie auf „Check data“
4. Prüfen Sie das Ergebnis der Datenprüfung
5. Wenn die Prüfung erfolgreich war, klicken Sie auf „Upload“

Import Type

Für den Import stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Import Type	Beschreibung
Add and update records	Neue Dateneinträge werden hinzugefügt und bereits vorhandene Datensätze aktualisiert.
Add new records only	Nur neue Dateneinträge werden hochgeladen. Bereits vorhandene Dateneinträge werden nicht verändert.
Update existing records only	Nur bereits in der Datenbank vorhandene Dateneinträge werden mit dem Angaben aus dem neuen Upload aktualisiert.

Wichtig: *Der Abgleich erfolgt über das Datenfeld occurrenceID. Die occurrenceID dient als eindeutige Kennung eines Dateneintrags und sollte deshalb nach dem ersten Import nicht mehr verändert werden. Wird die occurrenceID eines bereits importierten Dateneintrages geändert, kann das System den Dateneintrag beim nächsten Import nicht mehr eindeutig zuordnen und es kann zu doppelten Einträgen kommen.*

Apply empty values

Mit der Option „Apply empty values“ können bereits vorhandene Werte durch leere Werte aus dem neuen Upload gelöscht werden. Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Zellen der Importdatei auch als Änderung interpretiert. Dadurch können bereits vorhandene Werte in der Datenbank entfernt werden.

Wichtig: *Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie tatsächlich vorhandene Werte löschen möchten.*

Datenprüfung

Mit „Check data“ wird die Importdatei vor dem eigentlichen Upload geprüft.

Wichtig: Die Prüfung mit „Check data“ zeigt derzeit nicht zuverlässig an, ob alle für den Import erforderlichen Pflichtfelder in der Importdatei enthalten sind. Fehlen Pflichtfelder, wird beim eigentlichen Import ein Fehler geworfen (DB error).

Wichtig: Datenfelder, die derzeit nicht im Tool implementiert wurden, werden beim Import nicht übernommen! Die darin enthaltenen Informationen gehen damit beim Import verloren. Die Datenprüfung („Check data“) gibt derzeit keine Warnung aus, wenn nicht unterstützte Datenfelder in der Importdatei enthalten sind. Dieses Verhalten soll mit einem zukünftigen Update verbessert werden.

4.2.1 DwC-A-Import

Wenn Sie ein fertiges DwC-Archiv haben, können Sie dieses ebenfalls hochladen.

4.3 Daten hinzufügen & aktualisieren

Über die Manuelle Dateneingabe wie auch über den Bulk Upload können nachträglich neue Dateneinträge hinzugefügt oder bestehende Dateneinträge geändert werden. Wählen sie hierfür den passenden Importtyp aus. Beachten Sie außerdem, dass die occurrenceID bei zu aktualisierenden Dateneinträge dieselbe ist, wie zuvor – sonst wird ein neuer Dateneintrag angelegt (siehe 4.2)

5. Daten exportieren

Die im Projekt gespeicherten Daten können als Darwin Core Archive (DwC-A) heruntergeladen werden. Nach dem Export wird die .zip-Datei im Downloadbereich Ihres Browsers gespeichert.

Ein Darwin Core Archive (DwC-A) ist ein standardisiertes Datenpaket zur strukturierten Übermittlung von Biodiversitätsdaten. Es besteht aus einer Core-Datei, optionalen Extension-Dateien und einer meta.xml. Die meta.xml beschreibt, wie die enthaltenen Dateien aufgebaut sind, welche Felder verwendet werden und wie die einzelnen Dateien miteinander verknüpft sind.

Neben Begriffen aus Darwin Core können dabei auch Begriffe aus anderen standardisierten oder definierten Vokabularen verwendet werden. Das exportierte DwC-A kann dadurch auch für die Weitergabe an andere Biodiversitätsdatenbanken und internationale Infrastrukturen verwendet werden.

Hinweis: Welche Datenfelder tatsächlich im Export enthalten sind, hängt davon ab, welche Felder im ATIV-Biodata-System implementiert und für den jeweiligen Datensatz befüllt sind. Derzeit werden noch alle im System verfügbaren Felder mit der .xml-Datei herausgegeben. Dies wird beim zukünftigen Update angepasst.

6. Daten im Biodiversitäts-Atlas Österreich veröffentlichen

Durch die Synchronisation des Projekts in ATIV-Biodata mit dem Biodiversitäts-Atlas Österreich wird die erstellte Datenressource (Projekt) in den Biodiversitäts-Atlas importiert. Die Nummer der Datenressource (dr-Nummer, z.B. dr132) wird beim erstmaligen Speichern des Projekts angelegt und wird so auch im Atlas übernommen.

Wichtig: Wenn Sie eine Datenressource fertig im ATIV-Biodata-eingabetool eingespielt haben und diese auch im Atlas sichtbar sein soll, müssen wir momentan noch manuell im Atlas-System den Import anstoßen. Dies wird mit dem nächsten Update auf automatisch umgestellt. Schreiben Sie uns daher eine Email wenn Sie den Import der Daten in den Atlas durchführen möchten.